

5	Ist für die antragstellende Person ein Scheidungsverfahren anhängig oder wurde aufgrund einer Scheidung ein Versorgungsausgleich durchgeführt? (Bei Anspruch auf Hinterbliebenenleistung dies bitte für die verstorbene Person unter Ziffer 17 beantworten.) nein ja vom/beim Amts-/Familiengericht (Bitte rechtskräftiges Urteil zum Versorgungsausgleich in Kopie beifügen.)
Beantragter Leistungsfall bzw. Grund der Antragstellung	
6	Hinweis zu Ziffer 6a: ¹ Regelaltersgrenze: - Zusage AV2000: Vollendung 63. Lebensjahr und beendetes hauptberufliches Vertragsverhältnis - Zusage Pensionskasse AVB Tarif C mit Versicherungsbeginn ab 01.04.2009: Erreichen Regelaltersgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung und beendetes Beschäftigungsverhältnis - Alle anderen Zusagen: Nach Vollendung des 65. Lebensjahres und beendetes Beschäftigungsverhältnis
6a	Altersrente nach/zur Regelaltersgrenze entsprechend der Versorgungsregelung¹ Beantragter Rentenbeginn: Altersrente vor Regelaltersgrenze bei Vorliegen einer Vollrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung (Bitte Nachweis der gesetzlichen Rentenversicherung beifügen.) Rente wegen Erwerbsminderung nach Maßgabe der gesetzlichen Rentenversicherung (Bitte Nachweis der gesetzlichen Rentenversicherung beifügen.) Rente wegen Berufsunfähigkeit (nur Zusage AV2000 – HGB-Vertragspartner) (Bitte Nachweis der Berufsunfähigkeit vom Facharzt beifügen.) Anspruch auf Hinterbliebenenleistung Hinterbliebene sind: Witwen bzw. Witwer, eingetragene Lebenspartner:innen, Waisen
Angaben zu Bezug weiterer Leistungen	
7	Hinweis zu den Ziffern 7a und 7b: Die Angaben sind <u>nicht</u> erforderlich bei alleiniger Beantragung von Leistungen aus der Pensionskasse der BHW Bausparkasse (AVB Tarif B, C oder E), der Zusage Colonia Versorgungswerk oder der Zusage AV2000 – HGB-Vertragspartner. Die Angaben sind bei den übrigen Zusagen erforderlich, da geprüft werden muss, ob mit weiteren Leistungen die Obergrenze für die Gesamtversorgung überschritten wird.
7a	Beziehen Sie bereits als beschäftigte Person bzw. ehemals beschäftigte Person Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung? nein, Grund ja, monatlich brutto EUR (Bitte Rentenbescheid – insbesondere Anlage Entgeltpunkte – in Kopie beifügen.)
7b	Beziehen Sie bereits oder haben Sie als beschäftigte Person bzw. ehemals beschäftigte Person Anspruch auf Versorgungsbezüge¹ aus - Versicherungsleistungen aus privaten Lebens- und Rentenversicherungen, soweit sich der Arbeitgeber oder ein früherer Arbeitgeber an den Beitragsleistungen mindestens zur Hälfte beteiligt hat oder - Versorgungsleistungen nach dem Beamtenrecht oder - Versorgungsleistungen aus anderen Einrichtungen der Altersversorgung, soweit sie auf Beitragsleistungen früherer oder späterer Arbeitgeber beruhen nein ja, monatlich brutto EUR (Bitte entsprechenden Nachweis in Kopie beifügen.)

Angaben Kontoinhaber:in und Bankverbindung	
8	Hinweis zu Ziffer 8a: Für Zahlungen in den nichteuropäischen Zahlungsraum, d.h. in Länder, die das Zahlverfahren mit dem BIC/IBAN Code nicht verwenden, geben Sie bitte Ihre bisherige Kontonummer im Feld IBAN und die Bankleitzahl im Feld BIC/SWIFT an. Ansonsten sind nur BIC und IBAN anzugeben. Auslandszahlungen erfolgen auf Kosten und Gefahr der antragstellenden Person. Hinweis zu Ziffer 8b: Falls Sie als antragstellende Person für das unter Ziffer 8a angegebene Konto nicht selbst oder nicht allein berechtigt sind, holen Sie bitte die unter Ziffer 8b aufgeführte Erklärung von den berechtigten Kontoinhaber:innen ein.
8a	Ich bitte um Überweisung der beantragten Leistungen auf folgendes Konto Name und Vorname aller Kontoinhaber:innen sind: Postleitzahl und Wohnort der Kontoinhaber:in, wenn abweichend von Anschrift Ziffer 3 Name des Geldinstituts BIC/SWIFT-Code IBAN Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen, sonstige Länder 15 bis 34
8b	Als Kontoinhaber:in verpflichte ich mich, überzahlte Beträge zurückzuzahlen, die aufgrund des von der antragstellenden Person hier gestellten Antrags auf das unter Ziffer 8a genannte Konto gutgeschrieben werden. Ich beauftrage deshalb das kontoführende Geldinstitut mit Wirkung auch meinen Erbinnen und Erben gegenüber, überzahlte Beträge für Rechnung des jeweiligen Leistungsträgers zurückzuzahlen. Dies gilt auch bei einem späteren Wechsel des kontoführenden Geldinstituts. Ort Datum Unterschrift(en) handschriftlich Kontoinhaber:innen
Sozialversicherungsrechtliche Angaben der antragstellenden Person	
9	Sind Sie Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse? nein ja Wenn ja, bei welcher Krankenkasse sind Sie versichert (Name, Anschrift, Mitgliedsnummer)? Name Straße, Hausnummer Postleitzahl Ort Wie lautet Ihre Versicherungsnummer in der gesetzlichen Rentenversicherung? Mitgliedsnummer Krankenkasse

Zusätzliche Angaben bei Antrag auf Hinterbliebenenleistung

13	Die Leistung soll gewährt werden an die antragstellende Person als Witwe bzw. Witwer/eingetr. Lebenspartner:in Tag der Eheschließung mit der verstorbenen Person: (Bitte Eheurkunde oder Lebenspartnerschaftsurkunde in Kopie beifügen.) Waise (Bitte Geburtsurkunde in Kopie beifügen.)
14	Hinweis zu Ziffern 14a bis 14c: Bitte fügen Sie für jede minderjährige Waise die Kopie der Geburtsurkunde bei und geben die Steueridentifikationsnummer und die Versicherungsnummer in der gesetzlichen Rentenversicherung an. Bei von der Angabe unter Ziffer 9 abweichender gesetzlicher Krankenversicherung der Waise teilen Sie bitte zusätzlich den Namen der gesetzlichen Krankenkasse mit. Für jede volljährige Waise füllen Sie bitte einen separaten Antrag aus, der von der Waise unterzeichnet wird. Zu den nachfolgenden Ziffern 14a bis 14c erkläre ich als antragstellende Person: Ich bin vertretungsberechtigt und beantrage die Hinterbliebenenleistungen auch für die nachstehend genannte(n) minderjährige(n) Waise(n):
14a	Vorname 1. Waise Name 1. Waise Geburtsdatum Rentenversicherungsnummer Steuer-Identifikationsnummer Steuerklasse Konfession (siehe Erläuterung Ziffer 11a) I (siehe Erläuterung Ziffer 11a) I Falls abweichende Anschrift zu Ziffer 3 Straße, Hausnummer Postleitzahl Wohnort Falls abweichende Krankenkasse zu Ziffer 9, Name der Krankenkasse
14b	Vorname 2. Waise Name 2. Waise Geburtsdatum Rentenversicherungsnummer Steuer-Identifikationsnummer Steuerklasse Konfession (siehe Erläuterung Ziffer 11a) I (siehe Erläuterung Ziffer 11a) I Falls abweichende Anschrift zu Ziffer 3 Straße, Hausnummer Postleitzahl Wohnort Falls abweichende Krankenkasse zu Ziffer 9, Name der Krankenkasse

14c	Vorname 3. Waise Name 3. Waise Geburtsdatum Rentenversicherungsnummer Steuer-Identifikationsnummer Steuerklasse (siehe Erläuterung Ziffer 11a) I Konfession (siehe Erläuterung Ziffer 11a) I Falls abweichende Anschrift zu Ziffer 3 Straße, Hausnummer Postleitzahl Wohnort Falls abweichende Krankenkasse zu Ziffer 9, Name der Krankenkasse
Angaben zur verstorbenen Person (beschäftigte, ehemals beschäftigte oder berentete Person)	
15	Name Vorname Geburtsdatum
16	Die Person ist verstorben am (Bitte fügen Sie den Nachweis in Kopie bei.)
17	War für die verstorbene Person ein Scheidungsverfahren anhängig oder wurde aufgrund einer Scheidung ein Versorgungsausgleich durchgeführt? nein ja vom/beim Amts-/Familiengericht (Bitte rechtskräftiges Urteil zum Versorgungsausgleich in Kopie beifügen.)
18	Soweit Rentenbeträge, die der verstorbenen Person zugestanden haben, noch nicht ausgezahlt wurden, bitte ich um Auszahlung.

Antragstellung durch eine Vertretung

19

Der Antrag wird durch eine Vertretung für die antragstellende Person unterzeichnet. Die Vertretung besteht als

Bevollmächtigte:r Betreuer:in/Pfleger:in Vormund sonstigen gesetzlichen Vertreter:in
(Bitte entsprechende Nachweise – Bestallungsurkunde, Vollmacht etc. – in Kopie beifügen.)

Name bzw. Bezeichnung des/r Vertreter:in

Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Wohnort

Telefon (Vorwahl und Rufnummer)

Abschließende Erklärung der antragstellenden Person

Ich erkläre ausdrücklich, dass ich alle Angaben im vorstehenden Leistungsantrag richtig und vollständig angegeben habe. Hinweise im Text des Antrags habe ich zur Kenntnis genommen und entsprechende Erklärungen abgegeben.

Die mit der Bearbeitung meines Antrags beauftragte Deutsche Post AG, Niederlassung Renten Service kann die für die Anrechnung anderweitiger Versorgung benötigte Höhe der Betriebsrenten eines anderen Trägers ermitteln und zur Anrechnung bringen, sofern diese Betriebsrenten ebenfalls bei der Deutsche Post AG, Niederlassung Renten Service als Dienstleister eines Dritten bearbeitet werden.

Ich verpflichte mich, jede der nachfolgend genannten Änderungen meiner persönlichen Verhältnisse ohne besondere Aufforderung unverzüglich der mit der Bearbeitung meines Betriebsrentenantrags beauftragten Deutsche Post AG, Niederlassung Renten Service mitzuteilen und durch Vorlage geeigneter Unterlagen nachzuweisen:

- Änderung des Familienstandes
- Änderung der Anschrift
- Umzug ins Ausland
- Wiederheirat
- Änderung der Bankverbindung
- Änderung der Steuerklasse
- Wegfall der Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit aus der gesetzlichen Rentenversicherung
- Wegfall der Berufsunfähigkeit (nur bei Zusage AV2000)
- Vollständiger Wegfall der Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung
- Wegfall der Voraussetzungen für den Bezug von betrieblicher Hinterbliebenenrente für Waisen (z. B. Beendigung von Schul- oder Berufsausbildung)

Als Kontoinhaber:in verpflichte ich mich, überzahlte Beträge zurückzuzahlen, die aufgrund des hier gestellten Antrags auf das unter Ziffer 8a genannte Konto gutgeschrieben werden. Ich beauftrage und ermächtige deshalb das kontoführende Geldinstitut mit Wirkung auch meinen Erbinnen und Erben gegenüber, überzahlte Beträge für Rechnung des jeweiligen Leistungsträgers zurückzuzahlen. Dies gilt auch bei einem späteren Wechsel des kontoführenden Geldinstituts.

Sollte ich für das unter Ziffer 8a angegebene Konto nicht oder nicht allein berechtigt sein, habe ich veranlasst, dass die berechtigten Kontoinhaber:innen unter Ziffer 8b eine Erklärung unterzeichnen.

Ich erkläre, dass ich alle Fragen richtig und vollständig beantwortet habe.

Ort

Datum

Unterschrift handschriftlich antragstellende Person bzw. Vertreter:in

Hinweise zur Steuerpflicht und ELStAM (Lohnsteuerabzugsmerkmale)

Die Betriebsrentenleistungen unterliegen der Lohnsteuerpflicht nach § 19 EStG. Die für den Lohnsteuerabzug erforderlichen Daten werden anhand Ihrer Angaben zur Identifikationsnummer und zum Geburtsdatum sowie der Daten in den Ziffern 11a und 12 bzw. 14a bis 14c elektronisch bei der Finanzverwaltung abgerufen (ELStAM-Verfahren).

Bitte beachten Sie, dass wir die erstmalige Abrechnung Ihrer Betriebsrentenleistungen entsprechend Ihren steuerlichen Angaben vornehmen. Nach Abruf der ELStAM-Daten erfolgt ggf. eine rückwirkende Korrekturabrechnung.

Änderungen bei den Lohnsteuerabzugsmerkmalen müssen über Ihr zuständiges Finanzamt beantragt und durchgeführt werden. Bitte informieren Sie uns über einen durchgeführten Steuerklassenwechsel nur, wenn Ihre Betriebsrentenleistung bisher der Versteuerung nach Steuerklasse VI („Nebenarbeitgeber“) unterlag.

Hinweis zum Datenschutz:

Die Deutsche Post AG, Niederlassung Renten Service ist beauftragt die hinsichtlich der betrieblichen Altersversorgung bestehenden Verpflichtungen, der in der Anlage zum Informationsblatt (siehe nächste Seite) genannten Gesellschaften zu verwalten. Die in diesem Antrag erfragten Angaben benötigt die Deutsche Post AG, Niederlassung Renten Service zur Feststellung Ihrer Ansprüche sowie zur Berechnung und Zahlung der Leistungen. Sie werden unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften erhoben und verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie auf den nächsten zwei Seiten dieses Antragsformulars unter:

„INFORMATION ÜBER DIE NUTZUNG VON DATEN ZU IHRER PERSON WÄHREND DER (ZUKÜNFTIGEN) GEWÄHRUNG VON BETRIEBSRENTE“

Bei Anfragen, Mitteilung von Änderungen oder Informationen setzen Sie sich bitte unter Angabe Ihrer anfangs genannten Personalnummer oder der Rentennummer in Verbindung mit:

Deutsche Post AG
Niederlassung Renten Service
Postfach 10 60 18
70049 Stuttgart

INFORMATION ÜBER DIE NUTZUNG VON DATEN ZU IHRER PERSON WÄHREND DER (ZUKÜNFTIGEN) GEWÄHRUNG VON BETRIEBSRENTE

Information für (zukünftige) Betriebsrentnerinnen und Betriebsrentner der in der Anlage zum Informationsblatt genannten Gesellschaften, für die die jeweilige Gesellschaft die Zahlung zugesagt hat.

1. Weshalb erhalten Sie diese Information?

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Die Transparenz über die Datenverarbeitung ist ein zentrales Prinzip der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO), die ab dem 25. Mai 2018 anzuwenden ist. Ihre Daten werden von uns im Rahmen der Durchführung Ihres (zukünftigen) Betriebsrentenanspruchs in Übereinstimmung mit der EU-DSGVO und weiteren gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die Verarbeitung umfasst unter anderem die Erhebung, Speicherung, Nutzung, Veränderung und Löschung der Daten.

2. Wer ist für Ihre Daten verantwortlich?

Verantwortlich für Ihre Daten sind die in der Anlage zum Informationsblatt genannten Gesellschaften, von denen Sie eine Versorgungszusage erhalten haben bzw. nunmehr eine Betriebsrente beziehen. Die Deutsche Post AG, Niederlassung Renten Service übernimmt die Abwicklung und Auszahlung Ihres Betriebsrentenanspruchs als Dienstleister.

3. Wer sind die betrieblichen Beauftragten für den Datenschutz?

Siehe Anlage zum Informationsblatt: Dieses Dokument kann im Internet unter bav-db.de heruntergeladen oder telefonisch beim Renten Service unter der Hotline 0711 54060 – 269 angefordert werden.

4. Wer ist die zuständige Aufsichtsbehörde?

Siehe Anlage zum Informationsblatt: Dieses Dokument kann im Internet unter bav-db.de heruntergeladen oder telefonisch beim Renten Service unter der Hotline 0711 54060 – 269 angefordert werden.

5. Welche Daten verarbeiten wir von Ihnen?

Folgende Datenarten verarbeiten wir ggf. von Ihnen

- Stammdaten (wie Name, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Geburtsort, Familienstand, unterhaltsberechtigte Kinder, Rentennummer, Personalnummer, Steueridentifikationsnummer, Rentenversicherungsnummer, ggf. Daten zum Versorgungsausgleich und gesetzlichem Vertreter)
- Kontaktdaten wie Ihre private Anschrift, E-Mail-Adresse, ggf. auch Telefonnummer
- Vertragsdaten mit Nebenabreden
- Beschäftigungszeiten
- Gehalts- und Rentendaten
- Daten zum Ruhen eines (ehemaligen) Beschäftigungsverhältnisses (Zeitraum, Gründe)
- Bankverbindung
- Steuerdaten
- Daten zur Sozialversicherung

6. Wofür verwenden wir Ihre Daten?

Ihre Daten werden ausschließlich für Zwecke der Durchführung Ihres (zukünftigen) Betriebsrentenanspruchs aus einem (ehemaligen) Beschäftigungsverhältnis bei der BHW-Gruppe verwendet. Nachfolgend stellen wir Ihnen die von uns verfolgten Verarbeitungszwecke dar:

- Aufnahme, Durchführung und Beendigung von Leistungszahlungen
- Berechnung und Feststellung der Leistungshöhe, Leistungsanpassungen
- Versteuerung der Leistungen
- Meldung und Beitragsabführung zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)
- Betriebliches und Personal-Reporting, Rückstellungsbildung
- Auskunfts- und Bescheinigungswesen
- Beratung und Betreuung zu den o.g. Punkten, ggf. auch telefonisch und online

7. Wie erhalten wir Ihre Daten?

Um Ihren Betriebsrentenanspruch im Nachgang zu Ihrem (ehemaligen) Beschäftigungsverhältnis durchzuführen, benötigen wir von Ihnen neben Ihren Stamm- und Kontaktdaten alle personenbezogenen Daten, die wir aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen verarbeiten und ggf. auch an andere Stellen weitergeben müssen. Diese Daten teilen Sie uns mit und informieren uns über Änderungen. Daneben sind während Ihrer Tätigkeit bei uns Daten entstanden, die sich auch auf den (zukünftigen) Betriebsrentenanspruch auswirken (z.B. Beschäftigungszeiten, Gehaltsdaten). In Einzelfällen erhalten wir Daten über Betriebsrentnerinnen und Betriebsrentner beispielsweise auch von Finanzämtern, Krankenkassen, Gerichten oder Behörden.

8. Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

In erster Linie erfolgt die Verarbeitung zur Erfüllung des Ihrem (zukünftigen) Betriebsrentenanspruch zugrundeliegenden Vertrages. In diesem Zusammenhang haben wir u.a. arbeits-, sozialversicherungs- und steuerrechtliche Verpflichtungen zu erfüllen und hierzu Daten zu verarbeiten. Das geltende Datenschutzrecht erlaubt uns in bestimmten Einzelfällen die Verarbeitung aufgrund berechtigter Interessen. Sofern wir die Verarbeitung hiermit begründen, werden wir Sie hierüber und über Ihr Widerspruchsrecht informieren. Auch aufgrund Ihrer Einwilligung dürfen wir Ihre Daten verarbeiten. Ihre Einwilligung holen wir in diesem Fall gesondert ein und informieren Sie über Ihr Widerrufsrecht. Diese Rechtsgrundlagen ergeben sich aus § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und Art. 88 in Verbindung mit Art. 6 Absatz 1 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO).

9. Wer hat Zugriff auf Ihre Daten und wie wird dieser gesichert?

Ihre Daten werden in jedem Fall nur berechtigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung gestellt. Konzernweite Prozesse, wie beispielsweise im Bereich ausgelagerter IT und Personaladministration, können vorsehen, dass neben den berechtigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Deutsche Post AG auch Beschäftigte in anderen Konzerngesellschaften berechtigten Zugriff auf Ihre Daten haben.

Sofern rechtlich erlaubt oder verpflichtend, geben wir Daten an konzernexterne Stellen wie Sozialversicherungsträger, Behörden, Gerichte, Banken, Finanzämter, Gläubiger, Insolvenzverwalter und Dienstleister außerhalb des Konzerns Deutsche Post DHL Group weiter.

Wird eine andere Konzerngesellschaft oder ein externes Unternehmen als Dienstleister tätig, ist dies durch vertragliche Vereinbarungen gesichert. Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in sogenannte Drittländer oder an internationale Organisationen nehmen wir nicht vor.

10. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre Daten speichern wir so lange, wie dies zur Erfüllung der Verarbeitungszwecke erforderlich ist bzw. solange wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. So sind in Deutschland Informationen, die die Grundlage für Zahlungen an Sie (z.B. Renten, Gehälter etc.) bilden, 10 Jahre nach der Zahlung aufzubewahren.

11. Was gilt für automatisierte Entscheidungsfindung?

Automatisierte Entscheidungsfindung auf der Grundlage Ihrer Daten oder eine automatisierte Verarbeitung, Bewertung und Vorhersage bestimmter Aspekte Ihrer Person (Profilbildung) findet durch uns nicht statt.

12. Welche Rechte haben Sie?

Entsprechend der geltenden gesetzlichen Bestimmungen haben Sie das Recht,

- Auskunft über die Daten zu erhalten, die wir über Sie gespeichert haben,
- Berichtigung falscher Daten, die wir über Sie gespeichert haben, zu verlangen,
- Löschung der Daten über Sie zu verlangen, die wir nicht mehr länger bei uns speichern dürfen,
- für den Fall einer automatisierten Entscheidungsfindung dazu angehört zu werden und dieser zu widersprechen,
- einer Verarbeitung Ihrer Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen zu widersprechen,
- Ihre Einwilligung zu widerrufen,
- eine Kopie Ihrer bei uns über Sie gespeicherten Daten (ggf. in elektronischer Form) zu erhalten.

13. Wie machen Sie Ihre Rechte geltend?

Um Ihre Rechte geltend zu machen, wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bei der Deutsche Post AG, Niederlassung Renten Service.

Im Falle der Berichtigung oder Löschung werden wir auch die empfangsberechtigten Personen Ihrer Daten hierüber informieren.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die zuständigen Datenschutzbeauftragten gerne zur Verfügung.

Sollten Sie der Ansicht sein, Ihre Rechte würden nicht ausreichend gewahrt, so haben Sie die Möglichkeit, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen.

14. Änderungen dieser Information

Sofern sich der Inhalt dieser Information ändert, stellen wir Ihnen die neue Fassung auf unserer Internetseite www.deutschepost.de/rentenservice unter der Rubrik „Betriebsrenten- und Zulagenberechtigte“ oder auf telefonische Anfrage bei unserer Hotline zur Verfügung.

Verzeichnis der beigelegten Anlagen (Bitte Zutreffendes ankreuzen.)

Anlagen zum Allgemeinen Teil (Ziffern 1 bis 12)

Rechtskräftiges Urteil zum Versorgungsausgleich – Ziffer 5

Bescheid(e) des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers über die Gewährung einer Rente – Ziffern 6a bzw. 7a

Attest vom Facharzt „Berufsunfähigkeit auf Dauer“ für AV2000 – HGB-Vertragspartner – Ziffer 6a

Bescheid(e) über weitere Leistungen – Ziffer 7b

Nachweis über die Elterneigenschaft anhand Geburtsurkunde, Abstammungsurkunde etc. – Ziffer 10

Nachweis über eine Schwerbehinderung ab einem Grad der Behinderung von 50% – Ziffer 12

Anlagen zum Antrag auf Hinterbliebenenleistung (Ziffern 13 bis 18)

Eheurkunde, Lebenspartnerschaftsurkunde – Ziffer 13

Geburtsurkunde(n) der Waise(n) – Ziffern 13/14

Sterbeurkunde, Todeserklärung – Ziffer 16

Rechtskräftiges Urteil zum Versorgungsausgleich – Ziffer 17

Anlage zur Antragstellung durch einen Vertreter (Ziffer 19)

Bestellungsurkunde/Vollmacht etc. – Ziffer 19
